

# Dank an die Gutachter und Autoren

2016 wurden im Schweizer Archiv für Tierheilkunde insgesamt 52 (2015: 45) Arbeiten publiziert, davon 22 in Deutsch und 30 in Englisch. Unter allen wissenschaftlichen Beiträgen befindet sich 1 Übersichtsarbeit, 37 Originalarbeiten, 10 Fallberichte und 4 Kurzmitteilungen. Der Anteil englischer Publikationen (57%) hat gegenüber dem Vorjahr (40%) deutlich zugenommen. 4 (8%) Manuskripte mussten abgelehnt werden. Insgesamt erschienen 3 Sonderhefte, die dem 200-jährigen Jubiläum des Schweizer Archivs für Tierheilkunde, der Pferdewissenschaft (April), sowie der Antibiotikaresistenz (Juni) gewidmet sind. In der April-Ausgabe erschienen 37 Zusammenfassungen der zum 11. Mal in Avenches stattgefundenen Tagung «Netzwerk Pferdeforschung Schweiz». Die Zeitspanne vom Einreichen eines Manuskripts bis zu dessen Publikation hat sich gegenüber dem Vorjahr kaum verändert und betrug rund 5 Monate. Die Redaktion bemüht sich weiterhin, aktuelle Arbeiten möglichst rasch zu publizieren und bittet alle Autorinnen und Autoren, die Revision ihrer Manuskripte möglichst rasch innerhalb von 1 Monat vorzunehmen. Alle Manuskripte wurden von insgesamt 39 Gutachterinnen und Gutachtern auf deren wissenschaftlichen Inhalt hin beurteilt. Für diese unentbehrliche Mithilfe möchte ich folgenden Kolleginnen und Kollegen herzlich danken:

*M. Ackermann, Zürich; S. Arnold, Hünenberg; U. Bleul, Zürich; P. Boujon, Lausanne; U. Braun, Zürich; R. Bruckmaier, Bern; M. Clauss, Zürich; A. Cruz, Bern; T. Francey, Bern; O. Gardelle, Niederglatt; T. Glaus, Zürich; D. Gorgas, Bern; B. Gottstein, Bern; S. Häslar, Gasel; B. Hettlich, Bern; Ch. Kast, Bern; J. Kofler, Wien; P. Kook, Zürich; T. Leeb, Bern; Ch. Lischer, Berlin; O. Levionnois, Bern; Th. Lutz, Zürich; M. Meylan, Bern; M. Mevissen, Bern; H. Naegeli, Zürich; V. Perreten, Bern; K. Pfister, Bern; A. Pozzi, Zürich; C. Rohrer Bley, Zürich; P. Roosje, Bern; S. Schuller, Bern; G. Schüpbach-Regula, Bern; M. Rütten, Tagelszwangen; D. Spreng, Bern; A. Steiner, Bern; R. Stephan, Zürich; A. von Rotz, Bern; B. Wichert, Zürich; M. Wittenbrink, Zürich; P. Zanolari, Bern.*

Danken möchte ich auch allen Autorinnen und Autoren, die das SAT als Publikationsorgan gewählt haben sowie den Übersetzerinnen und Übersetzern für ihre wertvolle Arbeit. Herrn Jürg Hunsperger, Stämpfli AG, Bern, sowie Herrn Björn Ittensohn, Kommunikation GST, danke ich für ihre stets gewährte Unterstützung im Produktionsablauf.

Rico Thun, Redaktor